

Vergleich der aktuellen Brauchbarkeitsprüfungen

Sehr geehrte Hundeführerinnen und Hundeführer,

wie Sie bereits aus der Überschrift entnehmen konnten, geht es um einen Vergleich der aktuellen Brauchbarkeitsprüfungen und die Anforderungen die in diesem Zusammenhang an die Hunde gestellt werden.

Bevor ich zu meinem eigentlichen Anliegen komme, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Patrick Donat und ich bin Student der Forstwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Derzeit arbeite ich an meiner Diplomarbeit an der Dozentur für Wildökologie und Jagdwirtschaft. Unter Betreuung von Prof. Dr. Dr. Sven Herzog und Dr. Torsten Krüger hab ich mich der Aufgabe gestellt die vorhandenen Prüfungsordnungen der einzelnen Länder zu vergleichen und eine auf wissenschaftlichen Gesichtspunkten bestehende Überarbeitung durchzuführen.

Eine Überarbeitung der derzeitigen Brauchbarkeitsprüfung macht natürlich nur in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Interessengruppen Sinn. Nicht zuletzt müssen jedoch auch die Prüfungsanforderungen auf Datengrundlagen heraus entstehen die der jagdlichen Praxis entsprechen.

Insbesondere das Prüfungsfach „Schweißarbeit“ benötigt eine solche Datengrundlage. Es ist wichtig hier die Jagdpraxis mit einzubeziehen, da die Hundeführer selbst am Besten wissen, welche Nachsuchen sie mit ihren Hunden durchgeführt haben. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie nun um Ihre Hilfe bitten. Es ist für mich wichtig möglichst viele Daten über Ihre Nachsuchen der letzten Zeit zu bekommen, um sinnvolle Anforderungen für einen brauchbaren Jagdhund erarbeiten zu können. Hundeführer die mich bei dieser Aufgabe unterstützen möchten, würde ich bitten die Daten über die Nachsuchen an mich zu schicken. Mich interessiert dabei besonders:

- die Art des Schusses,
- die ungefähre Entfernung vom Anschuss bis zum Stück,
- die Zeit die zwischen dem Schuss und dem Ende der Nachsuche,
- sowie die verwendete Jagdhunderasse und
- das Datum der Nachsuche.

Ein kurzer Kommentar über die Schwierigkeit der Nachsuche oder sonstige Besonderheiten wären ebenfalls hilfreich. Es wäre schön, wenn sich nicht nur reine Schweißhundeführer melden würden, sondern auch Hundeführer die nur gelegentlich Nachsuchen durchführen.

Hundeführer die ihre Daten zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten diese unter Angabe ihres Namens und einer Telefonnummer entweder per E-Mail oder per Post an mich zu schicken.

Patrick Donat
Waldhäuser 11
01737 Tharandt / OT Kurort Hartha
patrick_donat@gmx.de
0162/6859131
035203/48760

Ich möchte mich schon jetzt ganz herzlich für die hoffentlich zahlreichen Zuschriften bedanken. Wer sonst Interesse an diesem Thema zeigt oder sonstige Anregungen hat, kann sich jederzeit gern bei mir melden.

Mit freundlichem Gruß

Patrick Donat